

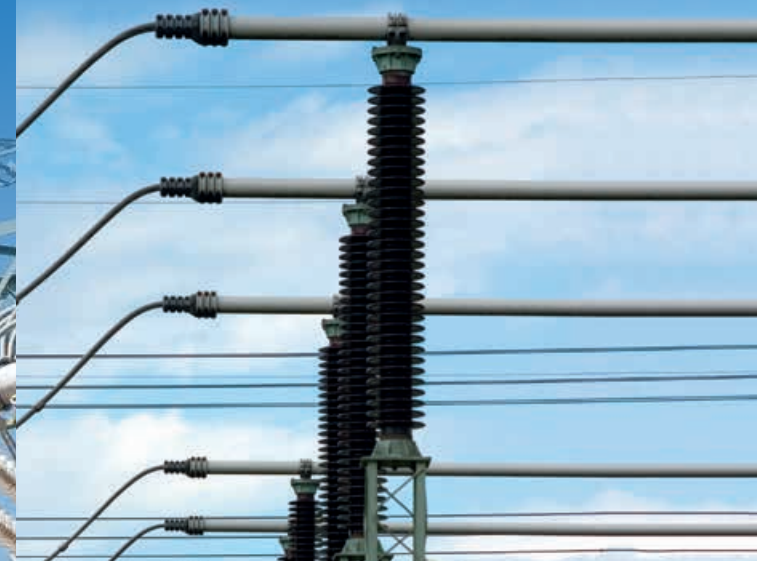
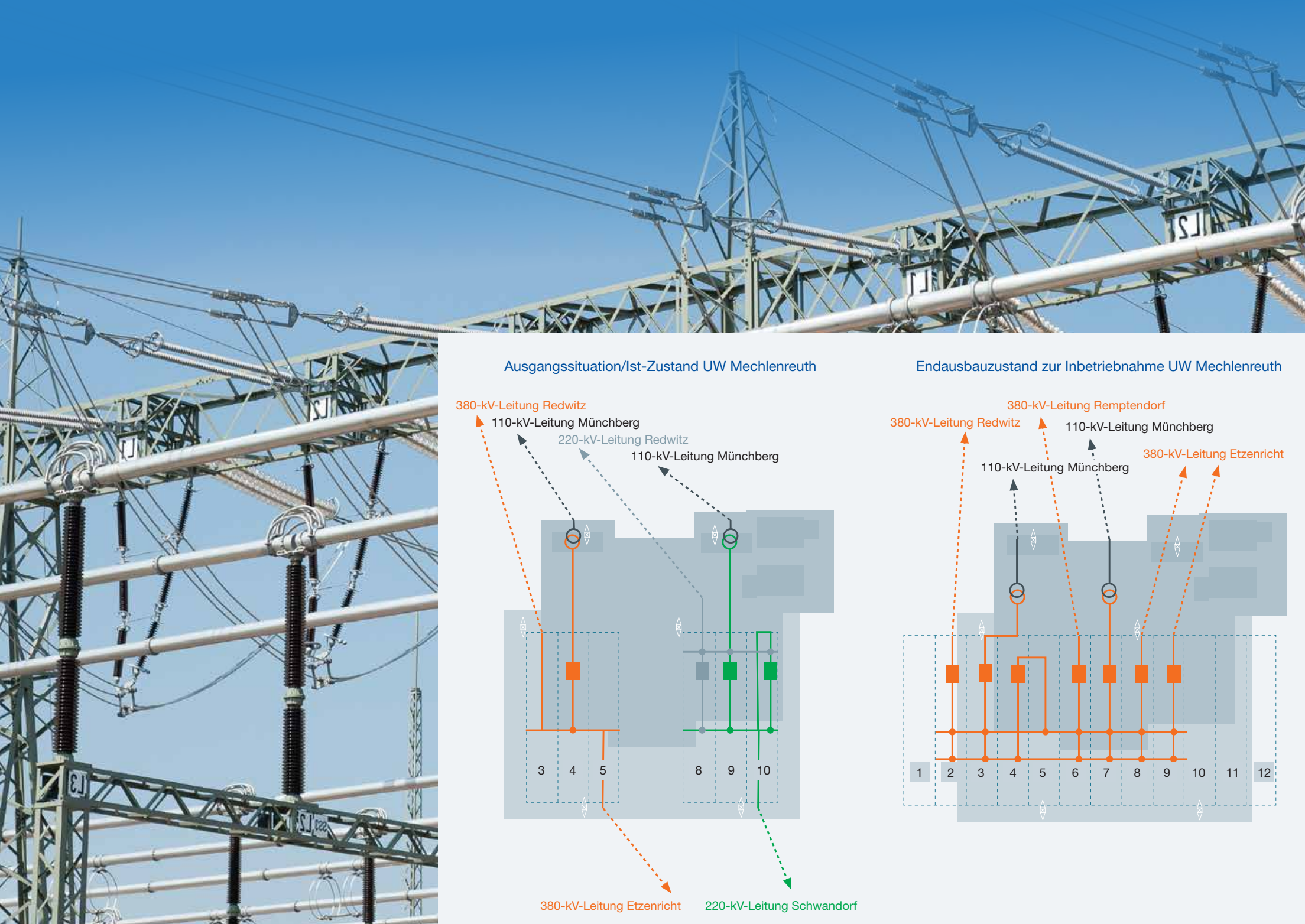
Bauablauf

UW Mechlenreuth

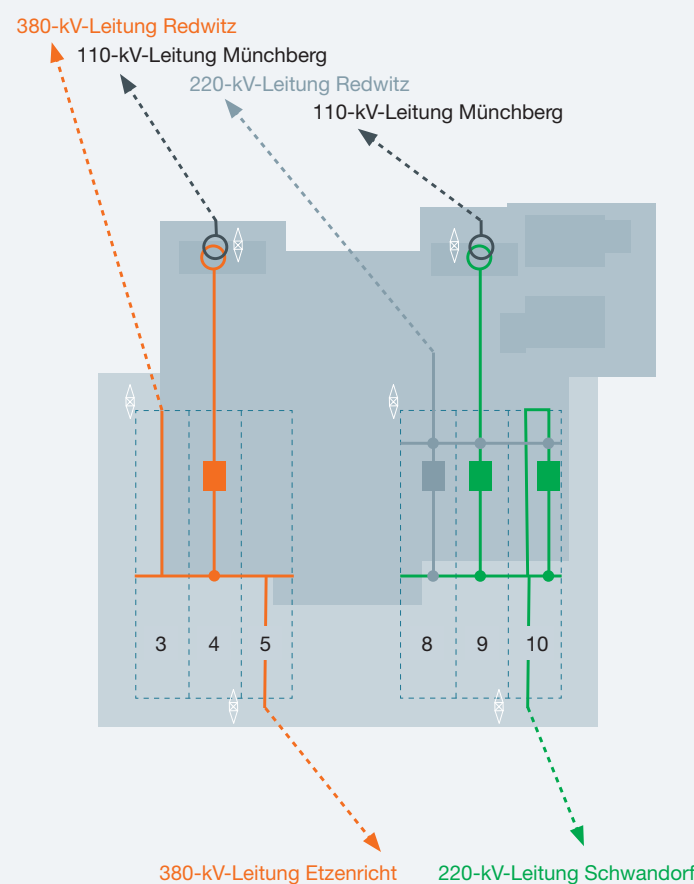
Umspannwerk

Mechlenreuth

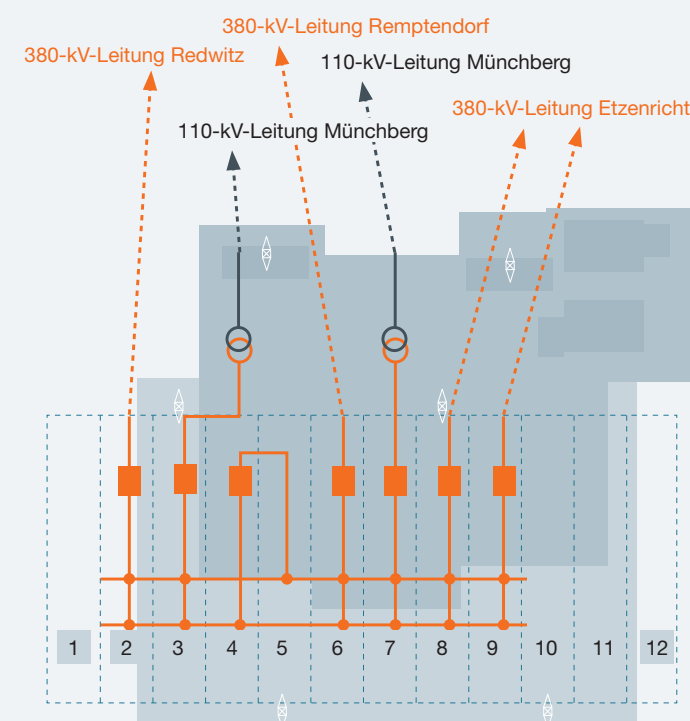
Umbau für den Ostbayernring



Ausgangssituation/Ist-Zustand UW Mechlenreuth



Endausbauzustand zur Inbetriebnahme UW Mechlenreuth



Ihre Ansprechpartnerin bei TenneT

Bei Fragen rund um die Leitung Ostbayernring und zum UW Mechlenreuth wenden Sie sich bitte an



Ina-Isabelle Haffke
Referentin für Bürgerbeteiligung
+49 (0)921 50740 4070
ostbayernring@tennet.eu

TenneT hat mit der Bauausführung den Partner Fa. Walfried Schmittnägel Bau GmbH & Co. KG aus Wallenfels beauftragt.



TenneT ist ein führender europäischer Übertragungsnetzbetreiber. Mit mehr als 22.000 Kilometern Hoch- und Höchstspannungsleitungen bieten wir 41 Millionen Endverbrauchern in den Niederlanden und Deutschland rund um die Uhr eine zuverlässige und sichere Stromversorgung.

TenneT ist einer der größten europäischen Investoren in nationale und grenzübergreifende Energieinfrastruktur an Land und auf See. Mit über 3.000 Mitarbeitern fördern wir die Integration des nordwesteuropäischen Strommarktes und ermöglichen die Energiewende in Deutschland und Europa.

Taking power further

TenneT TSO GmbH
Bernecker Straße 70
95448 Bayreuth
Deutschland

Telefon +49 (0)921 50740-0
Fax +49 (0)921 50740-4095

E-Mail info@tennet.eu
Twitter [@tennetso](https://twitter.com/tennetso)
www.tennet.eu

© TenneT TSO GmbH - Februar 2018

Im Zusammenhang mit dem Umbau des Ostbayernrings wird in den Jahren 2018 bis 2023 das bestehende UW Mechlenreuth im laufenden Betrieb erneuert und erweitert. Das UW kann – wie der Ostbayernring – nicht über einen längeren Zeitraum abgeschaltet werden, damit die Stromversorgung in der Region gewährleistet bleibt. Alle bestehenden Anlagenkomponenten werden daher in mehreren Bauabschnitten jeweils demontiert, neu errichtet und wieder in Betrieb genommen. Die vorhandenen Betriebsgebäude bleiben bestehen. Das UW wird um etwa 6.500 m² vergrößert, um die Anlage zukünftig um einige Schaltfelder funktional zu erweitern. Schaltfelder können verschiedene

Funktionen haben: Es gibt Schaltfelder zur Einführung der ins UW einlaufenden Höchstspannungsleitung und Schaltfelder zum Kuppeln der Sammelschienen, die die einzelnen Schaltfelder mit einander verbinden. Weitere Schaltfelder dienen dazu, die elektrische Energie durch die daran angeschlossenen Transformatoren in eine andere Spannungsebene umzuwandeln. Einer der beiden großen Transformatoren im UW Mechlenreuth wird aufgrund seines Lebensdauerendes durch ein neues Gerät ersetzt, der andere Transformator wird wiederverwendet und zieht innerhalb der Anlage an eine andere Stelle.

Über nach außen wahrnehmbare Aktivitäten wie beispielsweise die Anlieferung des großen neuen Transformators berichten wir aktuell immer auf unserem Blog Ostbayernring:






Weitere Informationen über die Funktionsweise von Umspannwerken finden Sie in unserer Informationsbroschüre:



Lageplan Umspannwerk

Lageplan Umspannwerk Mechlenreuth

(Stand: Februar 2018)

-  TenneT Eigentum mit Selbstnutzung für UW
-  Von TenneT verpachtete Flächen
-  Erweiterungsfläche für UW



Die Planungen für das Projekt Ostbayernring schreiten voran. Neben dem Neubau der Leitung wird auch das Umspannwerk (UW) Mechlenreuth von einem 220-kV- und einem 380-kV-System auf zwei 380-kV-Systeme umgestellt. Das UW Mechlenreuth ist ein zentraler Dreh- und Angelpunkt für die Energieversorgung in Oberfranken. In Mechlenreuth werden derzeit die bestehenden und künftig die beiden 380-kV-Systeme des Ostbayernrings mit der unterlagerten 110-kV-Spannungsebene der Bayernwerk AG verbunden. Im UW wird die elektrische Energie aus dem Übertragungsnetz der TenneT über das Verteilnetz der Bayernwerk AG direkt zu den Verbrauchern geleitet. Je nach Netzsituation wird auch umgekehrt der vor Ort erzeugte Strom aus EEG-Anlagen aus dem Verteilnetz in das Übertragungsnetz übergeben.

Wenn 2023 der neue Ostbayernring in Betrieb genommen wird, muss auch der Umbau des UW Mechlenreuth vollständig abgeschlossen sein. Für die Systemumstellung ist es erforderlich, das UW innerhalb der Grundstücksgrenzen zu erweitern.

